

Stand: 23.01.2013

MODULGRUPPE TEK 3	
<b>Modul-Name</b>	<b>Technik D (Informatik)</b>
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012 (Übersetzen UE)
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009 (UE)
Lernziele	<i>Grundlagenverständnis:</i> Kenntnis der wichtigsten Komponenten von IKT-Systemen. Verständnis über das Zusammenwirken solcher Komponenten. Einordnen von gängigen IKT-"Phänomenen" im Kontext der verschiedenen Informatik-Gebiete.
Lerninhalte	<i>Technische Grundlagen und Begriffe:</i> Information, Daten, Programme, Prozesse; Speicher, Prozessoren und weitere Computer- und Peripherie-Komponenten; Informationsübertragung, Kommunikationsprotokolle, Netzwerke und deren Komponenten und Zusammenwirken <i>Aufbau der Systeme:</i> Personal Computer, Server, lokale Vernetzung (LAN), globale Vernetzung (WAN, Internet, Mobilkommunikation) <i>Software:</i> Anwendungs-Software, Betriebssysteme, Werkzeuge Bedeutung von Programmieren und Konfigurieren Ausgewählte Themen (Hintergrundinformation, praktische Untersuchungen und Experimente) wie beispielsweise (Aufzählung nicht abschliessend): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheit im Umgang mit Daten (Verschlüsselung und Signatur)</li> <li>- Mobilkommunikation (technische, organisatorische und wirtschaftliche Aspekte)</li> <li>- Software-Entwicklung und Vermarktung (Methoden, Hilfsmittel, Prozess, Ökonomie)</li> <li>- Professioneller Einsatz von IT-Mitteln im Unternehmen (Ökonomie, Nachhaltigkeit)</li> </ul>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Seminar
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 31 % Begleitetes Selbststudium: 48 % Autonomes Selbststudium: 21 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen (Gewichtung: 60 %) Dauer: 90 Minuten Hilfsmittel: open book, aber keine elektronischen Hilfsmittel Bewertete Seminararbeit (Teamarbeit) (Gewichtung: 40 %)
Notengewichtung	3 ECTS
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	Folienskript des Dozierenden

Modul-Name	Technik E (Antriebstechnik)
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012 (Übersetzen UE)
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009 (UE)
Lernziele	<p>Umfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie kennen die Bedeutung der Elektrischen Energietechnik für die Technikentwicklung und die Gesellschaft</li> </ul> <p>Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie kennen die relevanten Methoden und Anlagen in der Elektrischen Energieerzeugung</li> <li>- Sie können die wichtigsten Prinzipien der Übertragung und Verteilung der elektrischen Energie beschreiben</li> <li>- Sie kennen die hauptsächlichsten Verbraucher elektrischer Energie und wissen um deren Bedeutung</li> <li>- Sie kennen die Grundprinzipien leistungselektronischer Energiewandler und wissen wo sie eingesetzt werden</li> </ul>
Lerninhalte	<p>Anhand von geeigneten Fallbeispielen werden die folgenden Elemente in der Vorlesung behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elektrische Energieerzeugung und -Verteilung</li> <li>- Bedeutung der verschiedenen Verbraucher Elektrischer Energie</li> <li>- Elektrische Antriebe als wichtigste Verbraucher</li> <li>- Leistungselektronische Umformung elektrischer Energie</li> </ul>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Vorlesung, Übung
Aufteilung der Lehrformen	<p>Kontaktunterricht: 31 %</p> <p>Begleitetes Selbststudium: 48 %</p> <p>Autonomes Selbststudium: 21 %</p>
Leistungsnachweise	<p>Schriftliche Prüfungen (Gewichtung: 60 %)</p> <p>Dauer: 60 Minuten</p> <p>Hilfsmittel: beliebige</p> <p>Schriftliche Arbeit (Kleinprojekt) (Gewichtung: 40 %)</p>
Notengewichtung	3 ECTS
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	